

Medienmitteilung

Martin Waser ist neuer Präsident der Städteinitiative Sozialpolitik

Luzern, 7. Mai 2010 – Die Städteinitiative Sozialpolitik hat an ihrer Frühlingskonferenz den Zürcher Stadtrat und Sozialvorsteher Martin Waser zum neuen Präsidenten gewählt.

Waser will in seiner Funktion, die er am 1. Juli antritt, die sozialpolitischen Anliegen der Städte und ihre Lösungskompetenzen auf Bundes- und Kantonebene verstärkt einbringen. Das soziale Sicherungssystem funktioniere in der Schweiz zwar relativ gut, die einzelnen Teile sollten aber besser aufeinander abgestimmt werden. Dafür brauche es die Zusammenarbeit sämtlicher politischer Ebenen, meint Waser. Er ist überzeugt, dass die Städte mit ihrer breiten Erfahrung und Kompetenz dazu einen Beitrag leisten können. Zudem plädiert er dafür, soziale Fragen gesamtheitlich zu bearbeiten und andere Politikfelder wie Gesundheit, Bildung und Stadtentwicklung einzubeziehen. Die Städteinitiative soll dazu als Kompetenzzentrum fungieren und den Wissenstransfer unter den Mitgliedern fördern.

Martin Waser löst Ruedi Meier, Sozialdirektor der Stadt Luzern ab, der nach neun Jahren als Präsident der Städteinitiative Sozialpolitik von diesem Amt zurücktritt.

Der Städteinitiative Sozialpolitik gehören über 50 Schweizer Städte aus allen Sprachregionen an. Damit vertritt die Organisation einen gewichtigen Teil der Schweizer Sozialpolitik, leben doch rund drei Viertel der Schweizer Bevölkerung in städtischem Siedlungsgebiet.

Rückfragen:

Für eine Stellungnahme ist Stadtrat Martin Waser heute zwischen 14 und 15h erreichbar unter Tel. 079 902 91 96

www.staedteinitiative.ch / Aktuell